

Stadt Salzgitter – Joachim-Campe-Straße 6-8 – 38226 Salzgitter

Diakonie
Kreisstelle Salzgitter
St. Andreas-Weg 2

38226 Salzgitter

Erste Stadträtin für Soziales und Bildung
Christa Frenzel
Joachim-Campe-Straße 6 - 8
38226 Salzgitter

Durchwahl: +49 (0) 53 41 8 39-36 33
Telefax: +49 (0) 53 41 8 39-49 04
E-Mail: christa.frenzel@stadt.salzgitter.de
Zimmer: 328

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen
IV

Datum
05.09.2016

Start.Punkt. Martin-Luther-Viertel

Sehr geehrte Frau Behrens-Schröter,

die Diakonie im Braunschweiger Land gemeinnützige GmbH Kreisstelle Salzgitter plant eine Begegnungsstätte im Martin-Luther-Viertel in einer Kooperationsgemeinschaft mit der Stadt, TAG Wohnungsaktiengesellschaft, AWO, Caritas, DRK .

Die Begegnungsstätte liegt im Planungsraum 54 und umfasst auch als Einzugsbereich die Planungsräume 55 und 61. In den Planungsräumen wohnen ca. 11.200 Einwohner. In den drei Planungsräumen haben sich insbesondere in den letzten 12 Monaten auch für die Verhältnisse in Salzgitter überproportional viele Flüchtlinge niedergelassen. Es waren bis Mai 2016 856 Personen.

In zwei Sozialraumkonferenzen wurden die Sozialdaten der rund um das Martin-Luther-Viertel analysiert. Schwerpunkt war dabei die Betrachtung der Zahlen der aktuellen Zuzüge von Geflüchteten im Leistungsbezug des Asylbewerberleistungsgesetzes und des SGB II.

Nachdem bereits die Sozialdaten zum 31.12.2015 mit einem Anteil der Personen mit Migrationshintergrund von durchschnittlich 50 % und den schlechten sozioökonomischen Daten besorgniserregend waren, hat sich die Situation durch die hohe Zahl der von neu zugezogenen Geflüchteten verschärft.

Die Stadt Salzgitter begrüßt das Engagement der Diakonie im Braunschweiger Land gemeinnützige GmbH Kreisstelle Salzgitter im Martin-Luther-Viertel in Zusammenarbeit

mit der TAG Wohnungs AG als Hauptvermieter in den Planungsräumen und den Netzwerkpartnern

Die Stadt Salzgitter befürwortet den Antrag auf Unterstützung des Gemeinwesenprojektes bei der LAG-Soziale Brennpunkte zur Stärkung der Selbsthilfekräfte der in den statistischen Bereichen lebenden Personen, insbesondere auch der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Eine differenzierte Beratungs- und Unterstützungsstruktur für diese Menschen trägt zur gesellschaftlichen Integration bei und ist eine wesentliche Zukunftsaufgabe.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christa Frenzel', written in a cursive style.

Christa Frenzel